

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

29.4.1865 (No. 116)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Samstag den 29. April

1865.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Das Mitbringen von Hunden auf den Speisemarkt betreffend.

Auf Grund der §§. 34 Ziffer 9, 58 Ziffer 1 und 95 des Polizeistrafgesetzes und Artikel 20 des Gewerbegesetzes wird mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung des Großh. Landeskommissärs verordnet:

Die unterm 17. Oktober 1862 für die hiesige Stadt erlassene Marktordnung erhält folgenden Zusatz:

§. 12.

Hunde dürfen auf den Markt nicht mitgebracht werden.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Flab.

Blattner.

2.2.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

Nr. 8503. Müller Anton Schmidt von Darlanden will auf dem Rappenwörth, Darlander Gemarkung, eine Ziegelbrennerei (s. g. Feldofen) errichten.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich oder mündlich und bei Vermeidung des Ausschlusses entweder hier oder beim Bürgermeisterrat Darlanden, woselbst auch die Akten sammt Situationsplan zur Einsicht der Interessenten aufzulegen, vorzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 20. April 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

3.1.

## Frauenverein Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Freunden und Gönnern des Vereins zeigen wir hiermit ergebenst an, daß sich unser Vereinsladen von heute an in dem Hause der Frau Kaufmann Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112, unmittelbar neben dem bisherigen Lokale, befindet.

Karlsruhe, den 29. April 1865.

Das Comité.

2.2.

## Luisenhaus.

Die Ausstellung des Kriegsschiffmodells zum Besten des Luisenhauses wird am Samstag den 29. April, Abends 5 Uhr, geschlossen.

## Dankagung.

Durch das verehrliche Comité der Gesellschaft Eintracht wurde unserer Anstalt von dem Reinertrage des Glückshafens bei diesjährigem Maskenballe der Betrag von 27 fl. zugetheilt, wofür wir hiermit unsern öffentlichen Dank aussprechen.

Die israelitische Hospital-Commission.

## Schuldenliquidation.

Nr. 10,278. Ueber den Nachlaß des Buchbindermeisters Jakob Haslinger von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Verzugverfahren auf

Samstag den 27. Mai 1865,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatfachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigeranschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht

und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin einen im Inlande wohnenden Einbüdungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur auf die Post gegeben würden.

Schuldner des Verstorbenen werden nur an den Massepfleger Herrenschmidt hier zu zahlen aufgefordert.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Großh. Amtsgericht.

E. v. Teuffel.

Piedolsheim.

## Katastervermessung.

2.2. Vom 2. Mai 1. J. an ist das Vermessungswerk der Gemarkung Rufheim auf dem dortigen Rathhause zu Jebermanns Einsicht 6 Wochen lang aufgelegt.

Zugleich werden die Grundeigentümer aufgefordert, an obigem Tage, Morgens 8 Uhr, ihre Güterzettel in Empfang zu nehmen.

Piedolsheim, den 26. April 1865.

Geometer Brecht.

3.1.

## Bieh-Verkauf.

Auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen werden aus der Hand verkauft:

1 zweijähriger Farren des sog. Limburger Schlags,

1 einjähriger Farren reiner Holländer Race,

1 einvierteljähriges Farrenrind, Kreuzung der Holländer Race und des Limburger Schlags.

Näheres bei Gutsaufseher Glassteiner.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das zur ehelichen Gütergemeinschaft des Steinbauermeisters Karl Kromer und seiner nun verlebten Ehefrau, Magdalene, geb. Unacker von hier, gehörende zweistöckige Wohngebäude mit einstöckigem Seitenbau und Steinbauerwerkstätte nebst Hausplatz und Garten, Eck der Durlacherthorstraße und Waldbornstraße dabier Nr. 66 gelegen, auf den Landgraben stehend, angeschlagen zu

16,000 fl.,

am Samstag den 6. Mai 1865,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 6. April 1865.

4.3.

Sahn, Großh. Notar.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Amalienstraße Nr. 37 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 bis 9 Zimmern, worunter zwei Salons, mit 2

Mansardenzimmern und allen sonstigen Zugehörden auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Hirschstraße Nr. 27, zwei Stiegen hoch, ist eine schöne, durch Glasbüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, großer Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Hausgärtchen, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

\* Langestraße Nr. 69 ist der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

6.5. Kronenstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 49 ist eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, 2 Kammern Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

\* Jähringerstraße Nr. 54 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern nebst aller Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Der zweite Stock des Hauses Erbprinzenstraße Nr. 37, bestehend aus 4 Zimmern und Alfof, Küche, Manjarde, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere parterre.

\* Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 schönen Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 16.

\* Vor dem Friedrichsthor, Müppurerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf Mitte Mai oder 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

\*3.3. Mühlburg. Hauptstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergelassenen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Garten nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei D. Brannath, Zimmermeister.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ed der Jähringerstraße und dem Hasanenplaz Nr. 13 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Auf den 23. Juli sind in der Jähringerstraße Nr. 86 drei unmöblirte, ineinandergelassene Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\*2.1. Langestraße Nr. 139 in der Nähe des Rathhauses und Ständehauses ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf 1. Juni d. J. zu vermieten.

\* Waldstraße Nr. 46 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

2.1. Ed der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 36 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Kronenstraße Nr. 26 ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 31 parterre.

\* Durlachertorstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer, sowie eines im dritten Stock auf 1. oder 15. Mai zu vermieten.

\* Durlachertorstraße Nr. 15, im dritten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 144 sind zwei gut möblirte Zimmer, parterre nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\* In der Mitte der Stadt sind 3 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3.

**Keller zu vermieten.**

3.3. Zwei gewölbte Keller sind, der eine sogleich, der andere auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stall zu vermieten.**

\*6.4. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burgenzimmer und Neuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

**Wohnungsgejuch.**

\* Eine kinderlose, stille Familie sucht in einem Hintergebäude auf den 23. Juli 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzfall zu mieten. Das Nähere ist in der Waldstraße Nr. 71 im Hintergebäude zu erfragen.

**Zimmergejuche.**

\* Es werden zwei sehr elegant möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Langestraße Nr. 115 abzugeben.

\* Ein Herr sucht auf den 15. Mai ein elegant möblirtes Zimmer zu mieten. Adressen beliebe man Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches schön waschen, pugen und spinnen kann, findet sogleich einen Plaz: große Herrenstraße Nr. 3.

\* [Dienst Antrag.] Auf ein Gut in der Nähe von Gernsbach wird sogleich eine perfekte Köchin gesucht. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 72 parterre.

\* [Dienstgejuche.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 148. Ebendasselbst sucht ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln kann, eine Stelle als Zimmermädchen.

\* [Dienstgejuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten

unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im Hinterhause rechter Hand.

**Kapital auszuleihen.**

2.1. 10.000 fl. zum Ausleihen à 4 1/2 % auf erste Hypothek liegen pro 23. Juli d. J. bereit. Wer solche aufzunehmen beabsichtigt, beliebe seine Adresse dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

**Arbeitergejuch.**

\* 8-10 tüchtige Arbeiter, auf große und kleine Stücke, finden dauernde Beschäftigung bei C. Neff, Kleidermacher, Erbprinzenstraße Nr. 23.

**Stroharbeiter,**

ein geübter, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei J. Schmidt, Strohhut Fabrikant in Nastatt.

**Laufdienst.**

\* Eine solide, zuverlässige Person findet sogleich einen Dienst in der verlängerten Ritterstraße Nr. 26.

**Stellenanträge.**

2.2. In eine vornehme diesige Familie wird ein gewandter Kammerdiener zum Eintritt auf den 15. Mai gesucht. Derselbe muß gute Zeugnisse besitzen und namentlich von seiner letzten Herrschaft bestens empfohlen sein. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

\* Ein junger, kräftiger Bursche findet als Hausknecht eine Stelle: Kronenstraße Nr. 43.

**Lehrlingsgejuch.**

Zwei junge Leute, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, können sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. 2.1. C. Th. Bohn.

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches sich im Nähen ausbilden möchte, wünscht bei einer Näherin sogleich eintreten zu können. Zu erfragen bei Wilhelm Wernitzgen, Koblenhändler, vor dem Ettlingertor.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend wurde in der Langestraße bis zur Stephaniensstraße eine goldene Rosa-Camé-Brille verloren. Der Finder derselben wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 36 abzugeben.

**Gefunden.**

\* Es wurde auf dem Schloßplaz ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe im Gasthaus zum Erbprinzen abholen.

**Eine Brille**

ist in meinem Laden liegen geblieben und kann von dem Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

C. Th. Bohn.

\* Im Groß. Hoftheater ist ein halber Plaz, gerade Tour, in einer ersten Rangloge zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

### Ein Flügel,

zur Gesang-Begleitung u. s. w. geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Schöllbrunn. Holzverkauf.

2.1. Gemeindevorsteher Reumeyer in Schöllbrunn, Amts Eitlingen, hat circa 20 Klafter sauberes und schönes eichenes Küferspalholz von 4 Schuh Länge billig zu verkaufen. Baldige Offerten nimmt derselbe entgegen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Kasernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus im zweiten Stock sind 2 nußbaumene **Bettladen** billig zu verkaufen.

2.1. Einige alte **Sobelbänke** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zwei noch neue **Ladentische**, ein Schrant mit Schubladen, ein Cigarrenkästchen mit Glasdeckel und zwei Waagen sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhause. Eben-dasselbst sind drei **Bettstätten** zu verkaufen.

### Hauskaufgesuch.

2.1. Ein wohlhaltenes, zweistödiges Wohnhaus von 10—12 Zimmern und sonstigen Zugehörigkeiten, sowie Stallung oder Raum, solche herzurichten, wo möglich in der Mitte der Stadt gelegen, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man schriftlich unter Chiffre A. B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kaufgesuch.

\* Ein **Zeisig** (Hahn) wird zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

### Fortbildungscursus und Pensionat Karlsruhe.

Der Unterricht des neuen Schuljahres hat am 24. April begonnen.

Aufnahmen können noch jederzeit erfolgen bei der Vorsteherin

**Mosalie Friedländer,**  
3.1. Langestraße Nr. 217.

### Theilnehmergesuch.

Drei junge Leute, wovon der eine erst Anfänger, und nur Nachmittags Unterricht nehmen können, suchen Teilnehmer zur Erlernung der französischen Sprache. Näheres bei Herrn Professor Caffon, Jähringerstraße Nr. 75.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

\*3.3. Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie die Wohnung Akademiestraße Nr. 31 verlassen und **Amalienstraße Nr. 21** im zweiten Stock eingezogen ist.

**Sophie Wüger,** Kunstwascherin.

### Schwämme.

**Toilette- und Badschwämme** in reicher Auswahl empfiehlt

**Jac. Gianni.**

### Bekanntmachung.

Bei der stattgehabten Verloosung der „Ansicht von dem alten Schloß in Baden“ (Delgemälde) gewann das Loos **Nr. 119.**

### Münchener Lagerbier

vom Spaten empfiehlt en gros sowie in Flaschen

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

### Kaffee,

2.1. einen schönen, großbohigen, gelben, zu 44 kr., nebst verschiedenen andern rein schmeckenden Sorten empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

\*2.2. **Rebes Eis, Schlagrahm** und **Merinken** sind täglich zu haben bei

**Wilh. Becker,** Conditor,  
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

### Sämmtliche Materialien für Bodenwische, sowie fertige Bodenwische

empfehlen  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

### Schweizer Käse,

2.1. schöne saftige Waare, nebst weichem **Limburger Käse** empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

## THEE,

**acht chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/2 Pfund Originalverpackung, empfehle ich zu den billigsten Preisen bestens.**

**Louis Lauer,**  
5.4. Akademiestraße Nr. 12.

### Göttinger Cervelatwürste, veroneser Salami, frisch geräucherten westphälischen Schinken empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

### 12.11. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten kann nun wieder täglich in meinen Lokalitäten genossen werden, wie auch dasselbe auf Verlangen in Portionen außer dem Hause verabreicht wird.

**Th. Compter,** Hofkonditor.

—17. **Brüner's Flederwasser,** namentlich zum Waschen der Glace- und Leder, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weirflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und 4.2. Friseur in Gotha.

### \*2.1. Das Neueste in Halsbinden, Herren- und Knabenmützen empfiehlt

**A. Lindenlaub,** Kürschner,  
Langestraße Nr. 187.

## Krinolinen

in den neuesten Formen

3.3. bei **C. Th. Bohn.**

### Goldleisten

zu sehr billigen Preisen, auch werden alle Arten Einrahmungen von Bildern schnellstens und billigt besorgt bei

### Ernst Daler,

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, Kronenstraße Nr. 49, zunächst dem Friedrichsthor.

### Champignon-Schwämme,

**Bade-Schwämme,**

**Kinder-Schwämme,**

**Schwamm-Beutel,**

**Bade-Hauben,**

**Bade-Rollen,** 8.1.

**Bade-Taschen,**

**Frottir-Handschuhe,**

**Taschen-Bürsten,**

**Kämmchen, Spiegel** &c.

bei **F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten,  
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße

### Empfehlung.

Alle Arten Möbel, Spiegel, Betten sind billig zu verkaufen und zu vermieten. Auch werden gebrauchte Möbel bei einem Kauf an Zahlung genommen bei

**Tapezier Wildermuth,**  
Hirschstraße Nr. 12.



### Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

12.5. **Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### 2.1. Stroh Hüte

werden gewaschen, gebleicht und nach neuester Mode façonnirt, ebenso

#### Federn

gewaschen und gekräuselt: innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

### 6.1. Haus-Bäder.

Mit dem 1. Mai beginnt das Sommer-Abonnement und kostet das einzelne Bad: mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr., nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf, sowie auf **Alb-Wasser,**

die Fuhr zu 30 fr., nach jedem Stadttheil nehmen die Herren:

Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,  
**W. Gerwig,** Waldstraße,  
**Fr. Kömboldt,** Langestraße,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements auf Bäder wenden wolle.

**C. Fr. Bleidorn,** Bleich-Inhaber.

### Ettlingen. Todesanzeige.

Entfernten Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß unser lieber, unvergeßlicher Vater, Bruder und Onkel, Dr. Ludwig Bailliant, in einem Alter von 56 Jahren 6 Monaten nach langem schwerem Krankenlager heute Morgen 1/9 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. April, Morgens 11 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bittet im Namen aller trauernden Verwandten der tiefbetrübte Sohn:

**Theodor Bailliant.**

Ettlingen, den 28. April 1865.

### Dankagung.

Allen Denjenigen, die unsern theuern Gatten, Vater, Sohn und Bruder, Anton Bilger, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sprechen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Museum.

Die Wirthschaft wird **Montag den 1. Mai** in das Garten-Lokal verlegt.

An demselben Tage werden bei günstiger Witterung von 5 Uhr des Nachmittags an die Kapellen des Großh. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian Nr. 2, und des Großh. Feld-Artillerie-Regiments in dem Museums-garten spielen, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand

### Mühlburg.

### Gartenwirthschaft-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine Gartenwirthschaft eröffnet ist und bemerke zugleich, daß jeden Samstag und Sonntag frischer Kuchen, Kartoffelbrod, sowie jeden Tag guter Rahm-Kaffee und sonstige gute Getränke verabreicht werden.

**J. Gimpel,** zur Stadt Karlsruhe.

### Lebewohl!

\* Allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich bei meiner Abreise von hier nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich hiemit ein freundliches Lebewohl!

**Anton Kömel,**  
Hauptlehrer in Furtwangen.

\* **(Eingefendet).** Beim Herannahen der Badezeit hat sich der Wunsch nach Errichtung einer Mädchenschwimmhalle bei Marau, wie eine solche in Mannheim und Konstanz vortreflich eingerichtet und sehr besucht ist, kund gegeben. Es besteht wohl kein Zweifel, daß ein solches Unternehmen sich auch hier rentiren würde, zumal wenn damit die Einrichtung von Damenbädern verbunden würde, getrennt von den übrigen, dem allgemeinen Publikum zugänglichen und häufig nicht ausreichenden Bad-Cabinetten.

Mit Realisirung dieses Wunsches würde daher nicht nur einem längstgefühlten Bedürfnis entsprochen, sondern auch der körperlichen Entwicklung der weiblichen Jugend ein wesentlicher Vorschub geleistet werden.

Wöchte der Unternehmer sich bald finden.

## Gartengeräthschaften.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten **Gartengeräthschaften** auf das Reichste assortirt ist und empfiehlt solche unter Zusicherung billigster Preise bestens.

**Heinrich Lange,**

26 Herrenstraße.

2.2.

**Gartenspißen, Heckenschere, Raupen- und Baumschere, hölzerne und eiserne Rechen, verschiedene Arten Baumsägen, amerikanische Wegschaukeln, Asthacken, Spargelstecher, Sandschaukeln und Stachspaten, Botanischspaten und Messer, Gartenhauen verschiedener Größe, Pflanzenkellen, Baumkraber, Kindergartengeräthe.**

3.1.

### Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den bekannten, verschiedenen Sorten bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Marau** eingetroffen und werden bis zum **6. Mai d. J. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner **Niederlage hier und in Marau** zu den **billigsten Preisen** verkauft von

**Wilh. Werntgen,**

vor dem Ettlinger-, resp. Karlsthor.

NB. **Geneigte Aufträge** nehmen auch entgegen:

Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12.

„ **K. Friedr. Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

### Wichtige Anzeige für alle Diejenigen, welche das Bedürfnis einer guten Brille haben.

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man bisher angewandt hat, um die ursprüngliche Sehkraft zu erhalten oder wieder herzustellen, nehmen unstreitig die Augengläser den ersten Rang ein. Unglücklicherweise ist aber die Wichtigkeit der richtigen Auswahl einer Brille noch so wenig bekannt und meistens solchen Ignoranten überlassen, welche diese Wissenschaft mißbrauchen, um Brillen zu verkaufen, durch welche in der Regel die Augenübel statt beseitigt, nur verschlimmert werden. Von dieser traurigen Wahrheit durchdrungen, hat Herr Huguenet, erster Fabrikant optischer Gegenstände aus Paris, vieljährige Untersuchungen und Studien gemacht, um das Mittel zu erfunden, wie Brillen für alle Arten und Grade der Augenübel zu fabriciren seien. Herr Huguenet hat dieses Mittel gefunden; er bittet das Publikum, ihn nicht mit jenen Brillenhändlern zu verwechseln, welche in der Regel optische Waaren feilbieten, welche aber die Gläser, die sie verkaufen, nicht kennen, und die keine über diesen Gegenstand an sie gerichtete Frage zu beantworten vermögen. Er ladet alle Interessenten, welche noch etwa Zweifel in die Zuverlässigkeit seiner Mittheilungen setzen, höflichst ein, ihn zu besuchen und zugleich ihre Herren Aerzte mitzubringen; er wird dann nicht ermangeln, jede über sein Fach an ihn gerichtete Frage richtig zu beantworten.

Derselbe wohnt im Gasthof zur **Stadt Pforzheim** hier.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr im großen Eintrachtssaale letzte Generalprobe für die Montag den 1. Mai stattfindende Aufführung von Bach's Matthäuspassion.

Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

### Liederhalle.

Heute Abend

### Generalversammlung.

Tagesordnung:

Rechnungsablage,  
Neuwahl des Vorstandes.

Nach derselben Mittheilung über eine Einladung von Pforzheim und geselliges Zusammensein bei gutem Stoff. — Morgen Sonntag Ausflug.



### Schützengesellschaft.

### Generalversammlung

Samstag den 29. April, Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum weißen Bären.

Tagesordnung.

Rechnungsablage.

Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.

Erwerbung eines neuen Schießplatzes.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Karlsruhe, den 15. April 1865.

3.3. Der Verwaltungsrath.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

23. April. Julius Karl Franz Joseph, Vater Wilhelm

Kiby, Bürger und Blechnernmeister.

23. Mathilde Henriette Karoline, Vater Joseph

Küller, Bürger und Hofmusikus a. D.

23. Emilie, Vater Wilhelm Günther, Bürger

in Bockheim, Schreiner hier.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. April. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. Der Feensee. Große romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersezt von J. C. Grünbaum. Musik von Auber.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. Der Paletot eines Diplomaten. Lustspiel in 3 Akten, von Dr. v. Frank. Vorher: Ein Gut. Lustspiel in 1 Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

### Sterbefalls-Anzeige.

23. April. Pauline, alt 7 Monate 27 Tage, Vater

Schneidermeister Bösch.

28. Emil, alt 2 Jahre 7 Monate 28 Tage,

Vater Fabrikarbeiter Pailer.

3.2. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die Anzeige zu machen, daß er laut letztwilliger Verfügung des am 22. d. M. verstorbenen Herrn Waagenfabrikanten

### Franz Ruppert

vom heutigen Tage an die von dem Verbliebenen betriebene Waagenfabrik mit sämmtlichen Activen und Passiven übernommen und unter der bisherigen Firma für eigene Rechnung fortführen wird.

Joh. Cramer.

6.3.

## Die Blumenfabrik von Dorn & Daumiller

befindet sich von nun an

Karl-Friedrichstraße Nr. 1,

gegenüber den Herren Weisse & Comp.

## Neueste Pariser Damenmode.

Von unsern Einkäufen in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebens an: eine reiche Auswahl seiner Modelle in Paletots, Rotondes, Jäckchen, eleganter Sommer- oder Reise-Anzüge, Unterröcke etc.

Die dazu entsprechenden Stoffe und gute schwarze Seidenstoffe zu äußerst billigen Preisen.

### Geschwister Hochberger,

3.3.

Jähringerstraße Nr. 102.

## Herren-Halsbinden,

das Neueste, empfehlen

J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

6.2.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Eiserne Zimmer- u. Gartenmöbel in Schmied- und Gußeisen.

2.2.

Bettstellen für Erwachsene und Kinder von den einfachsten bis zu den feinsten,

Waschtische mit und ohne Spiegel,

schmiedeeiserne zerlegbare Gartenzelte mit Segeltuchdach, Schirm-

lauben,

Gartenbänke und Sophas mit Holz-, Eisengeflecht- und Rohrstr.,

Stühle mit Holzstr., einfach fest und zum Zusammenlegen,

Tische jeder Art und Größe, Tabourets, Fußschemel,

Schaukelstühle, englische Stühle zum Zusammenlegen,

Blumentische, Blumenkörbe, Hänglampen, Cybeuständer,

Beeteinfassungen, Fontaines, Kindergartenmöbel

empfehlen in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

### Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

P.S. Für die Herren Wirthe empfehle ich besonders sehr praktische Tische, Stühle und Tabourets und wird bei größerer Abnahme noch extra Rabatt bewilligt.

3.2.

# Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er zu seiner Werkstätte, **Adlerstraße Nr. 8**, auch noch die des Herrn **Ch. Heidt, Längestraße Nr. 149**, übernommen hat.

In beiden Werkstätten werden Bestellungen von eisernen Kochherden, Bauarbeiten, Reparaturen, sowie überhaupt jede zur Schlosserei gehörige Arbeit übernommen, unter Zusicherung solider Arbeit, billiger Preise und schneller Bedienung.

Probeherde stehen Adlerstraße Nr. 8 und Längestraße Nr. 149 jeder Zeit zur Ansicht bereit.

**Leopold Oberst, Schlossermeister,**  
Adlerstraße Nr. 8 und Längestraße Nr. 149.

## Die Papier-, Schreib- und Zeichnung- Materialien-Handlung

2.1.

von  
**Ernst Daler,**

Kronenstraße Nr. 49, zunächst dem Friedrichsthor,  
empfiehlt sich im Anfertigen von **Adress- und Visitenkarten** in verschiedenen  
Schriften zu sehr billigen Preisen.

## Corsetten,

vorzügliche Façon und dauerhafte Arbeit, in großer  
Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

**Wilh. Nupp,**  
Längestraße Nr. 125.

## Clever'sche Bierhalle.

Heute, Samstag den 29. April 1865,

## Concert,

gegeben von der Blechmusik der **Badenweiler Kur-  
kapelle**, unter der Direktion von Herrn **M. Koch**  
aus **München**.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

NB. Bei ungünstiger Witterung in der Brauerei **Clever**.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**G. Clever.**

Als Mitglieder in den Verwaltungsrath der Schützen-Gesellschaft werden vor-  
geschlagen:

- 1) Herr **Th. Compter**, Hofconditor,
- 2) " **Jos. Küst**, Kaufmann,
- 3) " **Alb. Maening**, Kunstgärtner,
- 4) " **E. Mittermaier**, Sekretär,
- 5) " **L. Münscher**, Steinhauer,
- 6) " **F. Perrin**, Kaufmann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. v. Wahl a. Rußland. Gentin, Kfm. v. Offenbach. Krause, Kfm. v. Mainz. Fennel, Hofstet u. Thal, Kfl. v. Frankfurt. Lenapick, Kfm. v. Aachen. Baber, Fabr. v. Fabr. Westhoff, Kfm. v. Bremen. Kestler, Kfm. v. Hanau. Weiß, Kfm. v. Wildbad.

Freibringen. Bertram von Berlin. LeLair von Brüssel. Gaumont, Bank. v. Paris. Deter, Kfm. von Aachen.

Grüner Hof. Lerch, Kaufm. von Lauterbach. Isaac, Kfm. v. Mannheim. Lodenburger, Kfm. von Lodenburg. Talmann v. Moskau. Giffner, Kfm. v. Wuschingen. v. Reichsch von Mannheim. Richter, Fabr. von Stuttgart. Kauchenstein, Legations-Rath von Brugg.

Hötel Große. Bund u. Camphausen, Kfl. von Eberfeld. Jundt u. Paack, Kfl. v. Frankfurt. Meyer u. Underberg, Kfl. v. Offenbach. Dr. Ploos und v. Amstel, Bank. v. Heidelberg. Schmidt, Kfm. v. Rehl. Birnbacher, Kfm. m. Kam. von Freiburg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Wandhauer, Insp. v. Magdeburg. Roth, Kfm. v. Wien. Herzberg, Kfm. von Aachen.

Prinz Mag. Kilpper, Kfm. v. Lüdingen. Frau Bucher m. Kam. v. Paris. Bernard v. Brüssel. Sauler, Prof. m. Frau v. Berlin. Schweiß u. Reiß, Kaufm. v. Frankfurt. Luz von Blaubeuren.

Römischer Kaiser. Emmerich, Offizier von Dresden. Reim, Hofrath v. Oldenburg. Rainer, Kfm. v. Frankfurt. Heinrich, Wirth v. Bodenheim. Noth's Haus. Möckelrger, Kfm. v. Rudolstadt. Fabel, Kfm. von Freiburg.

Stadt Pforzheim. Schleich von Bergzabern. Boaner, Kfm. v. Mainz. Fühler, Musiklehrer von Lodenburg. Weiser Bar. Seiber, Bez. Arzt v. Aarubim. Types, Offizier v. Chternach v. Püow m. Kam. v. Hannover. Schmidt, Fabr. v. Offenbach. Krichhammer, Ing. v. Bern. Bärle, Kfm. v. Mannheim.

## Gottesdienst — 30. April 1865.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Vikarius Lindenmeier.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Küpman.

Freundehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Schloßkirche, The English divine Service at 3 o'clock, in the afternoon.